Drachen bauen

Pusteblume 7

1.) Das Ziel für den Heimabend

- Erfahrungen sammeln mit unbemannten Flugobjekten.
- Ein tolles Heimabenderlebnis.
- Kohtenkreuzknoten, Palstek lernen.

2.) Der Zeitplan

- 2 Heimabende
- Davon ein Heimabend Drachen bauen und ein Heimabend Drachen fliegen lassen.
- Optional: Drachenwettkampf mit einer anderen Gruppe, z.B. im Stadtpark (Offizielle Drachenwettbewerbsregularien: Entscheidend für die Beurteilung des Sieger sind, wie hoch jeder Drachen fliegen kann, wieviele Drachen überhaupt flugfähig sind und ob ein Drachen besondere Flugmanöver durchführen kann.).

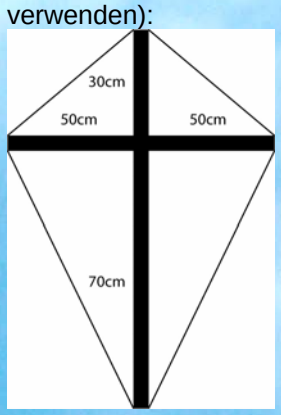
3.) Das Material

- Zwei Düberhölzer aus dem Baumarkt (6 mm Rundholz, ein Meter lang, Buche)
- Wachsschnur (gibt's z.B. im Segler-Laden). Alternativ geht auch ein Stück von der Drachenschnur.
- Drachenschnur, min. 50 Meter, höchstens 100 Meter (mehr ist nicht erlaubt).
- Transparentpapier in verschiedenen Farben.
- Tapetenkleister.

4.) Skelett bauen

Als erstes müssen die beiden Düberhölzer vorbereitet werden:

- Ein Düberholz auf 70 cm kürzen.
- Alle Enden der Düberhölzer mit einer Leistensäge 5mm einkerben. Achtung! Darauf achten, daß die Einkerbungen an beiden Enden von jedem Düberholz parallel verlaufen!
- Düberhölzer wie abgebildet übereinander legen und mit einem Kohtenkreuzknoten verbinden (dazu die Wachsschnur verwenden):



- Anschließend die Wachsschnur über die eingekerbten Enden des Kreuzes spannen, so daß die typische Drachenform sichtbar wird.

Drachen gabs's schon im 5. oder 6. Jahrhundet vor Christi in China. Damals waren sie aber aus Bambus und Seide.

Mit richtig großen Drachen kann man sich durch den Sand ziehen lassen. Und sogar riesige Schiffe sollen sich in nicht allzu ferner Zukunft mit speziellen Drachen über die Weltmeere ziehen lassen.

Impressum:

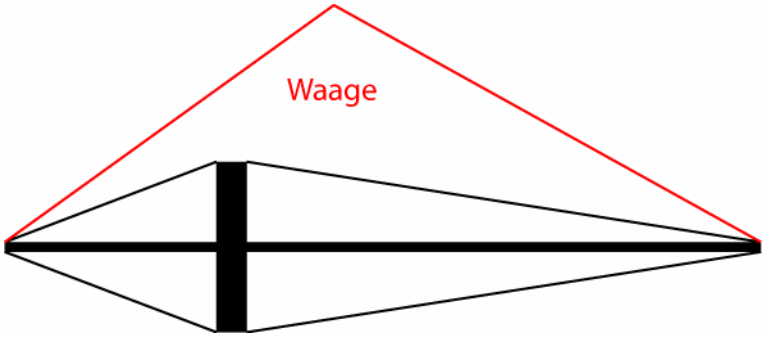
Pfadfinder & Pfadfinderinenbund Nordlicht e.V.
Neumünstersche Str. 10
20251 Hamburg
info@pbnl.de
www.pbnl.de
Pusteblume 7: Jonathan Jäkel

5.) Tapezieren

- Das Skelett auf einen Transparentpapierbogen legen. Mit einem Filzstift in 3cm Abstand um das Skelett zeichnen und anschließend entsprechend ausschneiden.
- Den 3cm Kleberand mit Tapetenkleister einstreichen, das Skelett auflegen und den Kleberand über die abgespannte Schnur schlagen.
- Wenn gewünscht können noch kleinere Transparentpapierstücke aufgeklebt werden, um dem Drachen z.B. ein grimmiges Gesicht zu verpassen. Aber aufpassen, daß der Drachen nicht zu schwer wird!

6.) Seile spannen

- Am oberen und unteren Ende des Drachen muß die sogenannte Waage befestigt werden. Die Waage bildet ein Dreieck, an dem nachher die Drachenschnur befestigt wird (siehe Skizze). Palstek verwenden!



- Genauso muß der Querholm des Skeletts mit einer Schnur etwas gespannt werden, und zwar so, daß die Schnur nicht auf der Seite verläuft, wo sich die Waage befindet.

7.) Schnur dran

- Auf viel Wind hoffen.
- 20 Meter Schnur abwickeln, Drachen Senkrecht hochhalten und Schnur etwas anziehen, währen der Drachen losgelassen wird.
- Fertig!